

POLIZEIZENSUR UND ZERSETZUNGSMETHODEN IM STAIBENÄCKER 24

Man mag von dem Plakat halten, was man will. Es ist ein politisches Plakat. Ursprünglich stand darauf: Kein Merkel- Faschismus. Es sollte nicht die Person Angela Merkel als Menschen angreifen, sondern ihre Politik und ihr System, mit dem sie zur Zeit unser Land regiert, das sehr an die Methoden einer Diktatur und des Faschismus erinnert.

Das glaubt uns zunächst keiner. Immerhin haben wir nur Corona und der „Zweck heiligt die Mittel“ ist immer schon eine Ausrede der Mächtigen gewesen, eine Diktatur zu errichten.

Eine Diktatur zeigt sich jedoch nicht nur an einem Ausnahmezustand, der das Hauptmerkmal ja die wissenschaftliche Definition einer Diktatur ist, sondern auch, dass politisch Andersdenkende oder Kritikerinnen von der Staatsmacht verfolgt und mundtot gemacht werden.

Dies steht entgegen jeglichen Menschenrechten und Grundrechten, die unseren Staat eigentlich bestimmen sollten. **Das Recht auf Pressefreiheit, Meinungsfreiheit und auf Kunstfreiheit.** Alles dies ist in diesem Plakat angewendet worden. All dies wird sicher keine Infektion hervor rufen und darf nicht wegen dem Infektionsschutzgesetz abgeschafft werden, mit dem Vermerk einiger Machtpolitiker: Endlich seien sie die Verfassung los, die unliebsame Meinungen auch erlaubt hätte. Das hätten sie sich schon lange gewünscht und deshalb werden nicht nur unsere persönlichen Freiheiten eingeschränkt, sondern auch unsere Meinungsfreiheit.

Wer ein ungerechtes System der Unterdrückung will, um sich Vorteile zu verschaffen, der schafft eine Verfassung, wie die unsere ab.

Es sollte überhaupt nicht vorkommen, dass Polizei sich in die politische Meinungsäußerung der Bürger einmisch. Bei uns im Staibenäcker 24 ist es aber so. Als ich das ursprüngliche Plakat aufging gingen Hauschkes auf mich los und schrien mich im Treppenhaus aus „verrückt“ an und nahmen mich zuerst im Keller gefangen, um die Polizei zu holen, die mich ermahnte nicht mehr zu singen. Die Woche darauf öffnete ich mein Küchenfenster und hustete. Felice C sah es. Eine Weile später klingelte die Polizei Sturm und lachte: „Sie sind ja verrückt, wegen ihrer



verrückten Plakate da. Wir können sie auch einweisen“ Eine Hexenjagd gegen mich begann im Haus. Die Eigentümerversammlung beschloss mich abwechselnd als „Verrückte“ bei der Polizei an zu zeigen, damit es glaubwürdiger klingt. Der Polizist hatte ihnen den Rat gegeben. Auf diese Weise könnten sie mich mitnehmen und in eine Psychiatrie sperren. Felice Civale fing an mich mit Schlägen und Psychiatrie zu bedrohen und begann die übliche Sachbeschädigung an meinem Auto. Bei jedem Ton von gesprochener Sprache in meiner Wohnung erscheint die Polizei. Auch beim Aushang von Informationen an meiner Wohnungstüre. Es sei „Propaganda“ gelaufen. Wieder ein Merkmal einer Diktatur, denn dieses Wort gibt es nicht in einer Demokratie, da nennt man es Meinungsäußerung. Die Polizei versuchte wegen dem 2 Mal die Türe ein zu schlagen und wollte mich nachts um 22.30 Uhr aus der Wohnung holen und einweisen. Dies scheiterte nur mangels Haftbefehl und wirklichem Notfall. Die Amtsärztin war jedoch bereits dabei und erschien ein paar Tage später mit auf dem Parkplatz, wo die Polizei eigentlich einen Autolackschaden besichtigte, den Felice Civale Kinder daran mit Feuerwerk angerichtet hatten. Mein Privatleben ist das Thema, es sei meine Gesundheit: „Sie waren zu lange allein“ und „Was haben Sie für einen Streit mit ihren Eltern?“ Ich verweigerte die ärztliche Untersuchung, die eher ein Standgericht für eine illegale Inhaftierung zu sein schien. Eine Geisteskrankheit kann aus jedem menschlichen Verhalten gedichtet werden. Ich kenne mich da aus. Auf jeden Fall ist es der Tratsch, den Heike Hauschke über mich verbreitet. Eine Gesundheitliche Überprüfung dieser Art soll nur

einen Einweisungsschein ergeben, der mich in die Haft einer Psychiatrie bringen kann. Dabei hat die Nachbarschaft, besonders die Männer an mir zu mäkeln, dass sie nicht herein dürfen. Dies heißt dann: „Zu lange alleine“ Man hört Tratsch aus allen Ecken, ich hätte keine Kinder und soll weg geschleppt werden. Religiöse Vermutungen über mich werden auch geäußert, die überhaupt nicht stimmen. Ich sei eine Jüdin und mit der „Verrückt“ Rufmordkampagne könnte man mich einfach weg bringen lassen. Darum nenne ich es inzwischen versuchten Holocaust und habe dies auch angezeigt.

Alles in Allem kann man sagen, dass mich die Polizei massiv mit politischer Haft bedroht, indem sie Menschen in der Umgebung gegen mich aufwiegelt, die mich sowieso nicht leiden können und die gegen mich aussagen. Dabei wird gelogen, was das Zeug hält. Ebenso lügt die Polizei. Man bedroht mich indirekt mit Gewalt, indem ich hier Gespräche in der Nachbarwohnung als Bedrohung mithören muss. Eine politische Haft geht nur, wenn alle in der Umgebung davon überzeugt sind, dass es sich um eine „Krankheit“ handelt und ich nicht wegen einem Plakat weg gesperrt werden soll, das Angela Merkels Politik kritisiert. Angela Merkel hat den Schritt zur großen Diktatur hier auf jeden Fall deutlich demonstriert.

Es hat sich im Haus Staibenäcker 24 und Umgebung jetzt allein Riesenspass heraus gestellt, dass man mich von der Polizei vom Staibenäcker bis zum Ostendplatz jagen lassen kann, nur um Personalien zu nehmen und mich ein wenig aus zu lachen. Nicht immer denken sie daran, auch noch „Verrückte“ zu mir zu sagen, aber oft. Sie stehen manchmal 3 Mal am Tag vor meiner Wohnungstüre, um Zettel wie diesen hier zu beschlagnahmen, damit ihre Taten an mir nicht heraus kommen. Es wird von Civale, Hauschke und anderen nur darauf gewartet, dass man mal wieder ein Gesicht von mir sieht oder ein Flugblatt oder ich an ihnen vorüber gehe, schon kommt die Polizei. Es handelt sich um Zersetzungsmethoden, die aus der alten DDR bekannt sind.

Ein medizinischer Notfall ist das Mittel unserer Zeit, um die Menschen um ihre Menschenrechte zu bringen, die Verfassung als „böse“ oder

„Wahnsinn“ zu bezeichnen und eine willkürliche Diktatur zu errichten, bei der es als „verrückt“ gilt, ein paar Bedenken zu äußern. Man gilt als radikal oder Aluhut, als Reichsbürgerin oder „Verrückt“, wenn man auch nur die kleinste Anmerkung von Kritik macht. Dies obwohl die Korruption von MP Söder, was FFP2 Masken betrifft vom Spiegel nachgewiesen wurde. Wieder einmal ein medizinischer Notfall auf seinem Bankkonto zwingt uns alle teurere Masken zu kaufen.

Dies ist nur ein Beispiel für dieses inkompetente Regime.

Gemäßigte Einwände und Kritik werden mit lautem Gebrüll, heftigen Beleidigungen und versuchter Gewalt beantwortet. Offenkundig ist die mit Werbung bezahlte Presse auch von der Regierung gut mit Geld ausgestattet worden. Wer das Grundgesetz verteidigt gilt als Coronaleugnerin. Davon wußten wir noch nichts. Was wir aber wissen, ist dass ein bekannter 78 jähriger Mann ohne Klinik mit leichten Grippe-symptomen überlebt hat und so war es bei vielen. Das Leugnen ist nicht mein Ding, aber das Herausspielen einer normalen Influenza zur Pandemie ist leider ein weltweites Phänomen. Milchmädchenzahlen von 0,05 % Inzidenzwert werden künstlich herauf gespielt indem man 50 dazu sagt. Dies ist psychologische Kriegsführung, um eine Akzeptanz für die Politik der Diktatur zu erreichen. Rechnen ist nicht Leugnen und Corona ist nicht Religion, die den Zweck der Diktatur rechtfertigt und die wissenschaftliche Definition einer Diktatur ist eine Regierung, die sich über den Ausnahmezustand Rechte verschafft, die die Menschenrechte und Grundrechte brechen. Egal ob jemand über 80 an einer Grippe gestorben ist oder nicht. Ich glaube schon, dass hier eine besonders schwere Influenza vor liegt, aber nicht, dass man nicht auch einfach hätte Risikogruppen über 80 oder Vorerkrankungen als Einzige isolieren können und nicht Millionen von Menschen in die Armut stürzt, indem man ihnen die Existenzgrundlage verbietet und nicht nur den Spaß! Künstler, Musiker, Schauspieler dürfen von Hartz IV leben, wie ihre läge eh immer prekär war und ihre Wählerstimmen selten bei den konservativen Parteien. Darum wird auf ihr Leben keinerlei Rücksicht genommen. Korruption ist es auch, wenn die Wählerstimmen unter den Kirchenmitgliedern weiterhin Gottesdienste abhalten obwohl da viele Menschen

sich versammeln und dies als Ungefährlich gilt, während eine Kunstausstellung mit 3 Besuchern am Tag geschlossen werden soll! Politisch unliebsam ist die Kunst in jeder Diktatur. Adolf Hitler hat Künstler und Intellektuelle schon in der ersten Wochen seiner Machtergreifung deportiert. Bei uns versucht man eine Vertuschung, wenn man eine Bloggerin und Künstlerin einsperren will, dann nicht ohne groß angelegte Rufmordkampagne im gesamten Wohnviertel in dem sie wohnt. Eine Gegend, in der es viele radikalisierte Menschen gibt. AfDler und Frauenhasser und religiöse Verfolger, die in allen eine Jüdin sehen, die der Kirche fern bleiben. Eifersüchtige HartzIV Empfänger, die glauben Frauen hätten kein Recht, sie abzuweisen sind ebenso dabei. Immer großspurige Beleidigungen werden in der ganzen Gegend jetzt über mich verbreitet und wer Lust auf eine Hexenjagd hat, kann mit machen. Immerhin hat sie Merkel kritisiert!

Die ganze Welt machte Lockdowns. Jede Regierung konnte so einige Probleme lösen. In Frankreich wurden z.B. Volksaufstände gestoppt. In Deutschland zwingt man die Frauen an den Herd zurück, wie es Horst Seehofer immer fordert. Sie werden über die Kinder ins Haus gesperrt, die nicht in die Schule dürfen. Ein überaus wichtiges Ziel rechtskonservativer Politiker. China regiert als Diktatur es sollte wirklich kein Vorbild für Deutschland sein. Aber schon vor ein paar Jahren nannte Angela Merkel das System Chinas als ihr „Vorbild“. Höflich zu China, katastrophal für Deutschland. Schweden löste das Coronaproblem ohne Lockdown und hatte auch keine höheren Inzidenzwerte. Amerika hat nur seitenweise mit gemacht. Sicher ist aber, dass Impfstoffe bei uns fast ein Jahr später an alle verteilt werden können, als in als in den USA oder Israel. Verschleppung der Krise ist der Regierung nur recht, die so ungeheuerlich in unsere Grundrechte eingreifen kann und ihre Kritiker bekämpft und große Volksgruppen in Armutskrisen drängt und ihre Geschäfte ruiniert. Staatliche Hilfen müssen später von den Steuerzahler*innen bezahlt werden. Schuldenkrise und Inflation sind zu erwarten. Wir bekommen teilweise lokale Berufsverbote und gleichzeitig Umzugsverbot und Ausgangssperren. Dazu einen Haufen Rechnungen, Steuern und Fantasiebußgelder.

Die Stadt Stuttgart versucht den Bahnhof aus unserer Tasche zu bezahlen, indem sie einfach Mahnungen für 900 € verschickt, für die es einfach keine Begründung gibt.

Inzwischen wird mein Plakat von der Polizei als Ohrenbetäubender Lärm und Propaganda mit einem Bußgeld bis zu 80 € bestraft. Ein Widerspruchsverfahren läuft.

Zersetzungsmethoden der Polizei sind klassisch am Vorbild der Stasi gegen mich eingesetzt worden.

Das System heißt Gaslighting. Es ist eine Psychoterrormethode. Dabei wird jemand von allen Seiten als „verrückt“ bezeichnet, bis die Person an ihrem Verstand selbst zweifelt. In den Selbstmord treiben, war nur ein Nebeneffekt ähnlicher Aktionen der Stasi in der ehemaligen DDR. Sie geht so herablassend und hämisch wie nur möglich mit mir um, verhöhnt mich öffentlich und stellt mich auf einem Parkplatz zur Schau, als wäre mit meiner Gesundheit etwas nicht in Ordnung, wenn ich die Fragen der Heike Hauschke nach meinem Privatleben nicht beantworte.

Das Gaslighting ist hier gegen mich systematisch und intensiv eingesetzt worden. Felice Civale schreit in der ganzen Gegend herum, wie verrückt ich sei.

Ich muss nicht überall sagen, dass ich an keinerlei geistiger Krankheit leide, sondern dass ich wegen einem politisch kritischem Plakat in die Enge getrieben werden soll. Ich soll erpresst werden, es ab zu hängen und einiges andere, wie mich endlich zu verheiraten wird mir ebenso nahe gelegt. Mein Singledasein würde sonst in der Psychiatrie als „gesundheitlicher Notfall“ behandelt, bei dem ich einfach nachts aus meiner Wohnung gezerrt und mit genommen werden soll. Dies ist kein Witz, sondern beruht auf Taten und Aussagen, die die Polizei sich mir gegenüber leistet, wenn sie denkt sie wird dafür nicht belangt oder es gäbe keine Zeugen. Ein Rufmord der größeren Art findet gegen mich statt.

Es ist folgendes zu erwarten: Sobald ich dieses Flugblatt verteile wird mir Civale oder jemand anderes wieder die Polizei ins Haus schicken. Es kann sogar sein, dass ich dafür eingesperrt werde. Oder ich bekomme weitere

„Propagandabussgelder“ und Versuche, meine Wohnungstüre aufzubrechen. Die Hexenjagd hier hört nicht auf, solange ich von meinen Menschenrechten gebrauch mache, meine Meinung zu äußern oder zu verbreiten. Es wird zu einer lebensgefährlichen Bedrohung in Deutschland und für mich, dies zu tun.

Ein Beispiel, wie so etwas tödlich enden kann:

Eine Frau (Maria R.), die in Berlin Friedrichshain Opfer von Gaslighting durch Nachbarn und Polizei wurde, wurde im Januar letzten Jahres, am 25.1.2020 in ihrem Schlafzimmer von der Polizei erschossen. Sie hatte sich in ihrem Schlafzimmer eingeschlossen, die Polizei kam herein und schoss auf sie. Grund: Nachbarn hatten sie Monate lang bei der Polizei als Verrückte bezeichnet.

Wer hier politisch aktiv ist, ist in Lebensgefahr, selbst wenn es nur ein kleines Plakat ist.

In unserem Haus, Staibenäcker 24, ist es üblich, dass manche sich die Mäuler über die anderen zerreißen. Seit vielen Jahre wird gelästert und geschimpft. Dabei geht es nicht immer nur um die Kehrwoche. Einer soll im Knast sitzen, die andere verrückt sein, die dritte hat wohl mit dem anderen geschlafen und im Müll wurden Rechnungen und Steuerunterlagen feinsäuberlich von der Tratschtante heraus gesucht und überwacht. Hier braucht es keinen Verfassungsschutz mehr, hier müssen nur Rentnerinnen gefragt werden, wann du gekommen und gegangen bist.

Mit wem du was wann hattest ist Stadtgespräch. Du hast zu lange keine Männer mehr eingeladen? Die Polizei verhaftet dich und behandelt das in der Psychiatrie. Frau G von Gegenüber weiß es ganz genau, denn sie beobachtet jeden deiner Schritte, hört ob du telefonierst und weiß genau, wann wer wie lange bei dir auf Besuch war und ob du den gelben Sack gefüllt hast und mit welchen Sachen. Bald werde ich deshalb nochmals gesundheitlich in einem Parkplatzstandgericht auseinander genommen? Die Polizei nimmt jedes Mittel wahr, mich zu beobachten, meine Handlungen zu dokumentieren und mich zu diffamieren. Irgend etwas Seltsames wird schon daran sein, warum man es als medizinischen Notfall bezeichnen kann, wenn ich

einfach nachts aus der Wohnung geschleppt werde und für immer verschwinde.

Ein Terrorinstrument wie im Pinochetregime oder des Holocaust Adolf Hitlers.

Der Unterschied: Die Diktatorischen Verschleppungen politischer Aktivistinnen werden getarnt als medizinische Notfälle und nicht offen als Deportationen andersgläubiger oder Regimekritiker ausgegeben, solange Merkel noch die Glaubwürdigkeit einer Demokratinnen hat. Eine Diktatur wie unsere lebt davon, dass die Menschen an den Zweck glauben müssen, der diese Mittel rechtfertigen soll, darum verschwinden Kritikerinnen hinter psychiatrischen Gittern, die nichts weiter sind, als Haftanstalten in denen gefoltert wird. Nachweislich werden dort Fixierungen (Fesseln) und Elektroschocks als klassische Foltermethoden angewandt. Außerdem dürfen sich „Patienten“ nicht gegen gewaltsame Medikamentierung wehren. Es wird Druck ausgeübt, eine Meinung zu ändern oder deine Meinung bleibt die „psychische Krankheit“. Korrupte Ärztinnen werden es schon unterschreiben. Dies obwohl für die Klassifizierung psychischer Krankheiten internationale Standards gelten, die nicht auf politischer Meinung beruhen!

Ich weise die Nachbarschaft in meinem Haus zum wiederholten Male darauf hin, dass mein Privatleben und meine Beziehungen zu Männern sie nichts angehen und auf keinen Fall ein gesundheitliches Problem darstellen. Es ist auch kein gesundheitlicher Notfall, wenn ich nicht schwanger werde. Dies gilt ebenso für mein Fernbleiben bei einer Kirche, in der anscheinend eine Volksverhetzung gegen mich statt findet oder gegen Frauen und ihre Rechte im Allgemeinen. Eine Frau ist nicht minderjährig. Sie braucht keinen männlichen Vormund, auch nicht als Single. Ich komme gut zurecht und alles andere ist eine Rufmordhetzkampagne und eine ungeheuerliche Einmischung in meine persönliche Freiheit und mein Privatleben.

Sie sind informiert!

Viele Grüße an die anständige Nachbarschaft